
Geschäftsbuch

für

Hackenberger u. Loll

Grundbesitz- und Vermögensver-
waltungen – Immobilien –

Berlin - Charlottenburg 2

Bleibtreustraße 41 Ruf 91 55 52



Formular- und Bürobedarfs-Kontor
Berlin SW 61, Waterloo-Ufer 7

55 Jahre

Vorschriften vom 29. November 1907

Über den Geschäftsbetrieb der Vermittlungsagenten für Immobilienverträge und für Wohnungsvermittler in der Fassung der Anordnung vom 23. Februar 1911 und vom 14. Oktober 1930.

(Amtsbl. 1907 S. 575, 1911 S. 170, 1930 S. 385).

Auf Grund des § 33 Absatz 3 RGO (RGL. 1900 S. 871) bestimme ich folgendes:

1. Personen, welche den Kauf oder Tausch von Grundstücken oder die Beschaffung oder die Begebung von Hypotheken oder Mietsverträgen gewerbemäßig vermitteln (Immobilienmakler), haben ein Geschäftsbuch nach dem vorliegendem Muster zu führen.

2. Das Geschäftsbuch muß dauerhaft gebunden, mit fortlaufenden Seitenzahlen versehen sein, und vor der Ingebrauchnahme von der Ortspolizeibehörde unter Beglaubigung der Seitenzahl abgestempelt werden.

3. In das Geschäftsbuch sind alle schriftlichen und mündlichen Geschäftsaufträge im Laufe des Tages, an dem sie eingehen, in der Reihenfolge des Einganges unter fortlaufender Nummer vollständig einzutragen.

Die im Geschäftsbetriebe vermittelten Geschäfte sind unmittelbar im Anschluß an den Geschäftsabschluß in die Spalten 5 bis 7 einzutragen. Hierbei sind nur solche Angaben aufzunehmen, welche für die Beurteilung der von dem Immobilienmakler vermittelten Tätigkeit von Bedeutung sind. Ist ein Geschäft ohne besonderen Auftrag vermittelt worden, so sind die Spalten 2 bis 4 zu durchstreichen. Findet eine Erledigung des Auftrages nicht statt, so fällt die Ausfüllung der Spalten 5 bis 7 fort und ist ein entsprechender Vermerk in Spalte 10 Bemerkungen aufzunehmen.

Der Eingang der Gebühren, Kostenvergütungen und Kostenvorschüsse sowie der Empfang von Wertpapieren, Bargeldbeträgen, Urkunden (Schuldverschreibungen), Wechsel, Plänen, Zeichnungen usw. sind am Tage des Einganges oder Empfanges in den Spalten 8 und 9 zu vermerken.

Alle Eintragungen in das Geschäftsbuch sind in deutscher Sprache mit Tinte in deutschen oder lateinischen Schriftzeichen zu bewirken.

4. In Fällen, in denen die Erledigung des Geschäftsauftrages eine Reihe von Einzelhandlungen erfordert, sind sogleich nach Eintragung des Auftrages in das Geschäftsbuch besondere Handakten zu bilden, in ihnen sind alle in den Händen des Immobilienmaklers zurückbleibenden Entwürfe, Vollmachten, Schriftstücke, Belege, Rechnungen, Quittungen, und andere Eingänge nach der Reihenfolge des Datums zu vereinigen. Die Handakten sind fortlaufend mit Seiten- oder Blattzahlen zu versehen. Auf dem Umschlag sind Name, Stand, Wohnort und Wohnung des Auftraggebers, der wesentliche Inhalt des Auftrages und die Nummer des Geschäftsbuches anzugeben.

5. Für die ordnungsmäßige Führung des Geschäftsbuches und der Handakten ist der Gewerbetreibende auch dann persönlich verantwortlich, wenn er sie einem Dritten übertragen hat.

Das Geschäftsbuch, das nicht mehr benutzt werden soll, ist unter Angabe des Datums abzuschließen, der Ortspolizeibehörde zur Bestätigung des Abschlusses vorzulegen und nebst den Handakten fünf Jahre aufzubewahren.

Nach dem Abschluß dürfen weitere Eintragungen in das Geschäftsbuch nicht mehr gemacht werden.

6. Jedes Schriftstück, das der Gewerbetreibende in Verfolg eines Geschäftsauftrages an Behörden oder Privatpersonen richtet, muß auf der ersten Seite oben links am Rande mit seinem Namen, seiner Wohnung (Geschäftslokal) und der laufenden Nummer des Auftrages im Geschäftsbuche versehen sein.

7. Die Gewerbetreibenden haben jeden Wechsel des Geschäftslokals binnen einer Woche und ferner Namen und Wohnung der von ihnen in ihrem Gewerbebetriebe beschäftigten Personen binnen einer Woche nach dem Inkrafttreten dieser Bestimmungen, im übrigen binnen einer Woche nach dem Antritt der Beschäftigte der Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

8. Die Ortspolizeibehörden und ihre Organe können von dem Geschäftsbetriebe Kenntnis nehmen und zu diesem Zwecke die für den Betrieb bestimmten Räume jederzeit betreten und dort die Geschäftsbücher und Handakten einsehen. Sie können auch verlangen, daß die Geschäftsbücher und Handakten im Dienstraume der Ortspolizeibehörde vorgelegt werden und daß ihnen über den Geschäftsbetrieb Auskunft erteilt wird. Dasselbe gilt, wenn der Geschäftsbetrieb eingestellt wird.

9. Die Ortspolizeibehörden sind befugt, Personen, welche als Kaufleute zur Führung von Handelsbüchern verpflichtet sind, von der Beobachtung der Vorschriften widerruflich zu entbinden.

10. Diese Vorschriften treten am 1. Januar 1908 an Stelle der Vorschriften vom 23. Juni 1900 in Kraft.

11. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden nach § 148 Abs. 1 Ziffer 4a der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 150 DM und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu vier Wochen bestraft.

Berlin, den 29. November 1907.

Der Minister für Handel und Gewerbe
Delbrück.



Geschäftsbuch



. für

Immobilienmakler und Darlehnsvermittler

Hackenberger u. Loll

Grundbesitz- und Vermögensver-
waltungen - Immobilien -
Berlin - Charlottenburg 2
Bleibtreustraße 41 Ruf 91 55 52

Begonnen am

1. Juli 1952

Abgeschlossen am

Das vorliegende Geschäftsbuch enthält einschließlich

des Titelbogens *50* Seiten.

*Anwaltskanzlei
3. - 2116. W.*

W. Friedrichs 32 P. 63

W. Nr. 233 r. 1950.

Stn - Charlottenburg

den *1. OKT. 1952* 19



Der Polizeipräsident in Berlin
Polizei-Inspektion Charlottenburg

Verwaltungsdienststelle
(Unterschrift)
im Auftrage:

Klein

Wesentlicher Inhalt der vermittelten Geschäfte			Erhobene Gebühren Kostenvergütungen oder Kostenvorschüsse gesondert nach Art und Betrag	Empfangene Wertpapiere, Bargeldbeträge, Urkunden u. dergl. (Schuldverschreibungen, Wechsel, Pläne, Zeichnungen usw.) unter näherer Bezeichnung der einzelnen Gegenstände	Bemerkungen
a) Gegenstand	b) Betrag des Kauf- oder Mietpreises d. Hypothek oder des vermittelten Darlehens	c) Sonstige wesentliche Bedingungen des Geschäfts			
7	8	9	10		
Frachtwert f	71.848,77 1/16	/	Nachtrag sein.		400. Prozent mit Zinsbefreiung, wenn Mittlung der Bank (Aktivierung) erfolgt ist. Zins 2. nicht rechnet selbst erlaubt, nur keine Vorauszahlung 2000
Spezialwert f	/	/	/	/	
Kaufwert f 32	/	/	300,-	300,- M.F.	44. f. f. f.
Leihwert f 4x	23.883,-	/	1.193,- 1/16	1.193,- 1/16 mit	M.F. f. f. f.
Fremdwert f	58.260	/	1.377,92 1/16	1.377,92 1/16 mit	M.F. f. f. f.
Leihwert f 27 / 10000,-	/	/	1.000,- 1/16	1.000,- 1/16 mit	

Dieses Zeitdokument von 1945 beschreibt die Kriegsauswirkungen auf verwaltete Wohn- und Geschäftsimmobilien.

Kurt Hackenberger

Berlin NW 27
Bochumer Str. 19
Telefon: 39 64 33

Berlin, Nden 16. November 1945

Herrn
Richard Laaser

(13b) Pfaffenhofen an der Roth
Kreis Neu-Ulm
Nr. 72. Molkerei

Sehr geehrter Herr Laaser!

Vor einigen Tagen bin ich in den Besitz Ihrer Zeilen vom 28.8.45 gelangt. Zunächst muß ich Ihnen die traurige Mitteilung machen, daß Herr Hackenberger am 26.4.45 durch Granateinschlag in Schöneberg ums Leben gekommen ist. Das Verwaltungsbüro geht seit den ersten Maitagen unverändert weiter. Frau Hackenberger hat mich mit der Leitung des Betriebes beauftragt. Ich selbst stehe seit über 10 Jahren in den Diensten der Firma.

Ihr Grundstück Havelstr. 14 hat den schweren Krieg überdauert, lediglich durch die Kriegshandlungen im April sind einige Schäden durch Beschuß, insbesondere an der rechten Seite des Vorderhauses, entstanden. Trotz ~~dem~~ Handwerker- und Materialmangel ist es mir gelungen, eine Baufirma zu finden, die die erforderlichen Arbeiten im Rahmen des Möglichen durchführt. Mit den Arbeiten selbst ist vor 14 Tagen begonnen worden.

Hier in Berlin ist auf Anordnung des Magistrats seit 1.8.45 eine Gebäudeeinstandsetzungssteuer eingeführt, d.h. es sind 50 % aller eingehenden Mieten abzuführen. Aus diesem Fond soll der Wiederaufbau betrieben werden! Die Kosten für die in Auftrag gegebenen Arbeiten verrechne ich mit der zu zahlenden Steuer. Das ist die einzig haltbare Lösung für den Hauseigentümer. In diesem Falle wird also das Geld für den eigenen Wiederaufbau verwendet. Die Steuer ist übrigens bis 31.7.46 befristet. In dieser Zeit sind daher wesentliche Hausüberschüsse nicht zu erwarten. Das alte Konto per 30.4.45 ist, wie Ihnen bekannt sein wird, gesperrt.

Die Besichtigung in der Gustav Müllerstr.28 ist eines Teils erfreulich ausgefallen. Das Haus hat ebenfalls die schwere Krise gut überstanden, ringsherum ist alles zerstört. Durch Rückfrage im Hause mußte ich leider erfahren, daß auch Herr Föhrenbacher im April einem Luftangriff zum Opfer gefallen ist, als er im Hause Kronprinzenallee 172 Schutz suchte. (Volltreffer). Da dieses Haus nach Beendigung der Kampfhandlungen also ohne Verwaltung war, hat die Verwaltung zunächst das Bezirksamt Schöneberg übernommen

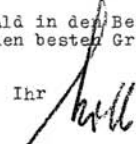
Damit die Verwaltung von mir geführt werden kann, sind beiliegende Vollmachten bzw. Erklärungen notwendig. Ich bitte mir, diese von der Polizei beglaubigt, baldmöglichst zur Verfügung zu stellen, damit ich mit dem Bezirksamt über die bisherigen Monate abrechnen kann.

Das Grundstück Hohenlohestr.3 ist den Kriegshandlungen am 26. April 45 zum Opfer gefallen. Die Besetzung dieses Stadtgebietes war bereits durchgeführt, die Mieter mußten die Häuser verlassen, bei Ihrer Rückkehr fanden sie nur noch die ausgebrannten Ruinen vor.

Vielleicht ist es zweckmäßig, wenn Sie mir auch eine Vollmacht für dieses Grundstück einsenden, damit ich Ihre Interessen wahrnehmen kann.

In der Hoffnung, daß Sie bald in den Besitz dieser Zeilen kommen, verbleibe ich mit den besten Grüßen auch an Ihre Familie

Ihr


gez. Walter Loll

Walter Loll



Nach Kriegsende wurde Herrn Walter Loll die weitere Leitung des Unternehmens von der Witwe Hackenberger übertragen. Zu dem Zeitpunkt hatte er bereits über 10 Jahre in den Diensten dieser Grundbesitzverwaltung gestanden. Ideen und Aufbauwille für die teilweise im Krieg zerstörten und beschädigten Immobilien waren vorhanden, jedoch gab es

zunächst nur viel Stein und wenig Brot! Im Jahre 1952, dem Beginn der Firmenchronik, wurde Walter Loll Teilhaber und 1959 Alleininhaber, dabei immer tatkräftig von seiner Ehefrau Liselotte „Lotti Loll“ unterstützt.

Auf dem Foto zeigt Walter Loll einer Eigentümerin aus den USA die Berliner Mauer am Brandenburger Tor, deren Bau für die Stadt und ihren Menschen das gravierendste Ereignis in den Aufbaujahren des jungen Unternehmens war.



SAUER & SCHMIDT
IMMOBILIEN · HAUSVERWALTUNGEN
VEI seit 1918

**Grundstücke
Finanzierungen
Hausverwaltungen**

W 30, MAASSENSTR. 7
Telefon: 24 47 18 und 24 56 21

Dr. E. Geisler

X langjähriger Fachmann in Hausverwaltungen, selbst Grundstücks-Eigentümer übernimmt Haus- und Vermögensverwaltungen Berlin-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 17, I
87 77 13

**MÄRKISCHE
TERRAIN-GESELLSCHAFT
ENDERS & CO**

50 Jahre Hausverwaltungen Immobilien

Berlin-Friedenau · Rubensstr. 15
am Innsbrucker Platz · Tel. 71 39 55

G. Marcus
Grundstücksverwaltungen Immobilien

Berlin-Tempelhof
Albrächtr. 55 · Telefon 75 24 20

T E C T U M BERLIN

Grundstücksverwalt. u. Verwertung
GERHARD WILHELM
W 15, Joachimstaler Straße 24
Telephon: 91 59 74/75

Verwaltung von Grundbesitz

Individuelle Bearbeitung
Erstklassige Referenzen

ROSSKAMM & DIECK
Bin.-Charlottenburg 4, Clausewitzstr. 6
Telefon: 32 10 91

Seit 1919

Horschan-Immobilien
sucht Grundstücke Jeder Art
Hypothesenbesetzung · Kostenlose Beratung
Berlin W 15, Fasanenstraße 72
Telefon: 91 88 22 · 91 88 23

Grundstücksverwaltung Lichterfelde
Marin Breitenbach Dr. Hans Weber
Verwaltungen · Immobilien
langj. Fachleute und Eigentümer
Bin.-Lichterfelde, Berliner Str. 30a
Ruf: 73 32 76

Ernst Maciejewski
Immobilien · Verwaltungen
Versicherungen
SW 29, Kottbuser Damm 79
Telefon 62 12 10

1901

Meine Firma sieht ihre vornehmste Aufgabe darin, allen Haus- und Grundbesitzern in Verkaufsfällen verantwortungsbewußt-kostenlos - beratend zur Seite zu stehen.

WILLMANN-IMMOBILIEN
Berlin SW 61, Mehringdamm 50 - Tel. 66 18 62

FRANZ SCHLOSS

IMMOBILIEN · AN- UND VERKAUF
HAUSVERWALTUNGEN

Bevorschussung bei Verwaltungsübernahme - Baubetreuung

Berlin-Wilmersdorf, Bundesallee 35, Tel.: 87 14 52/87 60 58

Hausverwaltung · Hausvermittlung
übernimmt

ERWIN SIMMEL
Immobilien (V. B. I.)

Berlin-Charlottenburg, Herbarthstr. 16
Telefon 923202

Miethaus Charlottenburg guter Bauzustand
Warmwasser - Ölheizung,
Jahresmiete ca. 30 500,- DM, Anzahlung 80 000,- DM

Charlet & Schulze KG · Berlin W 35
Großgörschenstraße 1 · Telefon: 71 40 70

Immobilien-Scheetz
IMMOBILIEN · HAUSVERWALTUNGEN
VBI

Berlin-Schlachtensee, Dubrowstraße 34 · Telefon: 84 88 36

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR INDUSTRIELLE UND
LANDWIRTSCHAFTL. UNTERNEHMUNGEN (AGIL)

HYPOTHEKEN
HAUSVERWALTUNGEN - IMMOBILIEN

Berlin · Lichterfelde · West · Joachimstaler Straße 24

Neben Verwaltung eigenen Hausbesitzes Übernahme

Hackenberger & Loll
Grundstücks- und Vermögensverwaltungen · Immobilien
Berlin-Charlottenburg 2
Bleibtreustr. 41 · Telefon 91 55 52

Franz Mayer
Berlin-Charlottenburg 5
Sophie-Charlotten-Straße 55/56
92 60 96
Hausverwaltungen seit 1930
Spez.:
Lastenausgleich - Wiederaufbau
ohne Eigenmittel

J. R. Woelki
Grundstücksverwaltung
Immobilien - Baufinanzierungen
Berlin-Friedenau, Offenbacher Straße 4
Telefon 83 92 90

Herrmann Brack & Co

Immobilien
Hausverwaltungen
Hypotheken
Baufinanzierungen

Bin.-Halensee, Kurfürstendamm 71
(Ecke Wilmersdorfer Str.) · Tel.-Sammel-Nr. 97 76 51

**Internationale Immobilien
WEBER & CO. (RDM)**
Inh. Kurt Schimpf · Geogr. 1926
Berlin · Wilmersdorf, Bundesallee 156
(Bundesplatz) · Tel.-Sa.-Nr. 87 45 43
Grundstücke jeder Art · Geschäfte/Verkäufe
Hypotheken · Wohnungen

**Hausverwaltungen und
Grundstücksverkäufe**
im französischen Sektor, übernimmt
EISENBECK-Immobilien RDM,
Berlin-Reinickendorf-West,
Scharnweber Straße 124 · Telefon: 49 09 65

Hausverwaltungen
übernimmt langjähr. Fachmann und
Hausbesitzer, Wolfgang Schroeter,
Berlin SO 36, Lincke-Ufer 4a
Telefon 61 38 57

Hausverwaltungen
gewissenhafte Bearbeitung
HORST SAHNAU
Berlin-Fried., Ringstr. 55, 83 40 20

HYPOTHEKEN
Baufinanzierungen
An- und Verkauf
von Grundstücken
Hausverwaltungen

KURT GIENECKE
Immob. VBI · Berlin-Friedenau,
Bornstr. 23 (83 49 62)

Oskar Brandel & Co.
Immobilien
Verwaltungen
Geogr. 1910
SW 61, Methfessstr. 23-25, Tel. 66 85 33

PREUSSISCHE VERMÖGENSVERWALTUNGS-AKT. GES. GEGR. 1911 - allgemeine Vermögensverwaltungen, Versicherungen -
BERLIN-LICHTERFELDE, Drakestr. 19 - Telefon: 73 54 37 - (früher: Berlin W 8, Behrenstr. 23) - (Mitglied des Vereins Berliner Immobilienbörse e.V.)

Die erste Werbeanzeige im Grundeigentum - Heft 13/1957

Die II. Generation von Walter Loll

1965 wurden die Räumlichkeiten zu klein und so zog das Unternehmen von der Bleibtreustraße um die Ecke - in die Knesebeckstr. 30.

Hier gab es nun genügend Platz für die weitere Entwicklung, so dass auch die Tochter des Hauses, Gabriele Loll, in der korrekten und verantwortungsbewussten Grundstücks- und Vermögensverwaltung eingearbeitet werden konnte.



Gabriele
Loll

Eberhard Rick kam aus Bad Harzburg nach Berlin, um hier Ingenieurwesen zu studieren, arbeitete auf dem Bau, übernahm die Verwaltung eines Hotelbetriebes und konnte als freier Mitarbeiter seine Kenntnisse in der Immobilienbranche erweitern. Da sein Tatendrang ungebremst war, machte er Gabriele zu seiner Ehefrau. Nun arbeiteten beide im väterlichen/schwiegerväterlichen Betrieb und übernahmen als Einzelprokuristen immer mehr Aufgaben im Tagesgeschäft und in der unternehmerischen Ausrichtung.



Eberhard Rick
und Walter Loll

Das Tätigkeitsfeld der Walter Loll Hausverwaltungen-Immobilien konnte nun durch die personelle Verstärkung des Schwiegersohns zügig erweitert werden.

Neben dem hauptsächlichlichen Schwerpunkt von Gabriele Rick, der Verwaltung von Grundbesitz mit all seinen Facetten der Mieterbetreuung, wurde die Maklertätigkeit von Wohn- und Geschäftsimmobilien durch Eberhard Rick wie auch seine konzeptionelle und überwachende Betreuung bei Umbau, Sanierung und Modernisierungsmaßnahmen ein wichtiges wirtschaftliches Standbein des erfolgreichen Unternehmens.

So konnte das Walter Loll Team um weitere qualifizierte Mitarbeiterinnen für die Objektverwaltungen verstärkt werden und für zusätzliche Immobiliendienstleistungen der Dipl.-Kfm und Dipl. Wirtschafts-Ingenieur Thomas Schlaak eingestellt werden.

Das Unternehmen ist nun auch im 55. Jahr seines Bestehens für die Besonderheiten und Anforderungen des heiß umkämpften Berliner Immobilienmarktes gut gerüstet.

Beste Referenzen und treue, zufriedene Eigentümer in der ganzen Welt sind ein deutliches Zeichen von Vertrauen, Seriosität und korrektem Handeln und haben zum guten Ruf der Walter Loll oHG beigetragen.

....und nicht zu vergessen, das fachkompetente, langjährige und erfahrene Team unter der Leitung von Gabriele und Eberhard Rick, zwei grundsoliden, rührigen und engagierten Persönlichkeiten, die wegen Ihrer menschlichen und kompetenten Art überaus geschätzt werden.



Die Mitgliedschaft im RDM war für Walter Loll immer mehr als eine Selbstverständlichkeit. 1989 wurde der Firmengründer mit einer Urkunde für die 30-jährige Mitgliedschaft und für seine aktive Mitarbeit im Landesverband geehrt.

Die enge Zusammenarbeit übertrug sich auf seine Nachfolger, die den „Ring Deutscher Makler“ in seiner heutigen Bedeutung für den Immobilienmarkt maßgeblich mitprägten:

Gabriele Rick ist seit über 12 Jahren Vorsitzende des Hausverwaltungsausschusses.

Eberhard Rick gehörte dem Vorstand seit 1990 an und verantwortete über 12 Jahre als Schatzmeister die finanziellen Ressourcen des RDM-Landesverbands Berlin/Brandenburg.

In Anerkennung seines engagierten Einsatzes - gerade in den schwierigen Zeiten der drohenden Aufspaltung - wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit verliehen.

Die Tradition im Hause Walter Loll setzt nun der Prokurist Thomas Schlaak fort, der dem neuen, stark verjüngten RDM-Vorstand seit 2005 angehört.

Auch im FIBACI - dem internationalen Immobilien-Verband und weltweiten Netzwerk der Immobilienberufe - ist Eberhard Rick als Schatzmeister und Vize-Präsident der deutschen Delegation seit Jahren stark engagiert.

Weitere Ehrenämter

Neben der Verbundenheit zur Dt. Oper und Fördervereinen zur Erhaltung kultureller Einrichtungen wurden Gabriele und Eberhard Rick jeweils zu Handelsrichtern am Landgericht und Herr Rick zusätzlich am Finanzgericht Berlin ernannt.



Das Walter Loll Team



Die geschäftsführenden Gesellschafter



Thomas Schlaak
Dipl.-Kfm. und
Dipl.-Wirtschafts-Ingenieur
Eintritt in 2000,
Assistent der
Geschäftsleitung,
ab 15.6.2007 Prokurist der
Walter Loll oHG



Angelika Heise, seit 1991



Martina Ehrlich, seit 1991



Kerstin Lorenzen, seit 1996



Franziska El-Ghoul, seit 2004



Andrea Hausen, seit 2006



Martina Wolter, seit 2009

In der Ballungsregion Berlin können nur wenige Immobilienunternehmen 55 Jahre Erfahrung und Kompetenz im Immobilienmarkt wie auch in der objektspezifischen Betreuung und Verwaltung von Haus- und Grundeigentum vorweisen.

Die Walter Loll oHG steht auch weiterhin für Tradition und Seriosität, für eine zeitgemäße Verwaltung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten und natürlich für eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eigentümern.

„Die Zufriedenheit unserer Kunden ist traditionell oberstes Ziel. Daran wird sich auch nichts ändern.“



Besuchen Sie auch die Homepage
www.Walter-Loll.de

Der Firmensitz - das „Zementhaus“ in der Knesebeckstraße 30



Das imposante Haus in zentraler Lage und Kudamm-Nähe wurde 1897-98 von Bernhard Hellwang erbaut. Prominente Bewohner waren u.a. Richard Strauss und auch Hans Gottlieb Leopold Delbrück. Der Name „Zementhaus“ stammt aus der Zeit um 1930, als die Portland Zementwerke Dyckerhoff Wicking AG das Gebäude übernahmen.

Seit 1965 ist dieses Haus mit der denkmalgeschützten Fassade, dem einzigartigen Innenhof mit Brunnen und dem hochherrschaftlichen Vestibül Geschäfts- und Wohnsitz der Ricks.



Die Berliner Morgenpost ist bei der Vermietung von Wohnungen und Gewerbeflächen immer ein guter Partner. Aus diesem Grund arbeiten wir seit Jahren mit der Nummer 1 in Berlin und Brandenburg zusammen.

Gabriele Rick
Vorsitzende des Hausverwalterausschusses des RDM Berlin/Brandenburg

Berlins größter Immobilienmarkt.

Profitieren Sie von der Power des Marktführers. Nutzen Sie die Nummer 1* in Berlin und Brandenburg, um für Ihre Immobilie auf vier Kommunikationswegen den besten Response zu erzielen.

*Hügel Anzeigenstatistik 6-12/2001



EINFACH MEHR WISSEN